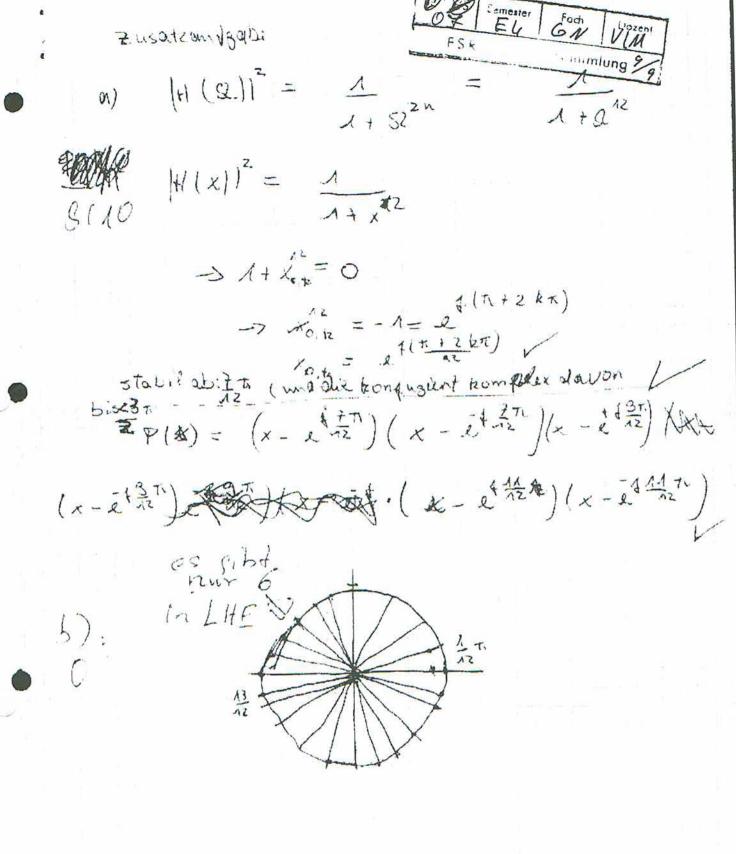
The ANISADE 3

With = 47 = 2V = 1,414 V UzeH = 1 2 0,707V 2.124 UzeH = 0,707V 2.124 UzeH = 0,5V = 0,176 V 6/10

um (he) = ue + a ue mit a = 0, 011 = û (cos (vot) + a le (1 1 200 3 cos(yt), cos(3 wt)))
= û (cos (wot) + 3 a le (cos(wt) + ale (cos(3 wt)))

k = [(3. a û3)2 + (a. v. 6)2) falscher Jerry Versdandnisefeller [ 3 2 4 6 + 0 4 4 6 ] = 510 a 4 6 ( 12 + 10 a2 (1) # [ 12 + 10 a2 (1) ]

 $\frac{1}{\sqrt{k}} > 0$   $\frac{1}{\sqrt{20^2 + 100^6}}$ 



Informationstechnik und Kommunikationstechnik Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Department für Informations- und Elektrotechnik Prof. Dr.-Ing. J. Vollmer



#### Klausur: Grundlagen der Nachrichtentechnik (E4a) vom 12. Juli 2007

Quellen ist nur zur Kontrolle erlaubt. Der Lösungsweg ist in diesem Fall anzugeben übernommen werden (mit Quellenangabel). Die Verwendung von Formeln aus anderen Hinwels 1: Formein dürfen nur aus dem aktuellen Vorlesungsskript von Prof. Missun

#### erhalten nur elne stark verringerte Punktzahl Lösungen ohne Herleitungen

bearbeitet mögliche (X w ja) Punktzahl Punktzahl X 25 1/1 X 25 1/1 X 20 1/8 X 30 8 X 30 8 X 15 1/3 4 3 4 3 4 3	Summe	(Zusatzeufgabe)	Aufgabe 4	Aufgabe 3	Aufgabe 2	Aufgabe 1	
			X	ኣ	<b>ት</b>	X	bearbeitet (X w ja)
erreichte Punktzah  13  88  48	90	(20)	15	30	20	25	mögliche Punktzahl
	824		20	oë	18	77	erreichte Punktzshi

### Aufgabe 1 Leitung (25 Punkte

Bewertung

124

Gegeben sei schwach gedämpfte Leitung (G:=0) mit den Eigenschaften:

Dámpfung: 4dB/100m, Länge: 50 m, Verzögerung: T=250 ns, Widerstandsbelag: R'=0.5  $\Omega$ /m

- Berechnen Sie den Betrag des Wellenwiderstandes |  $Z_W$ , den Verkürzungsfaktor k und die Leitungsbeläge L' und C'
- 0 Begründen Sie Ihre Antwort (Verständnisfragel). Kann die Leitung ein Signal verzerrungsfrei oder nur nahezu verzerrungsfrei übertragen?

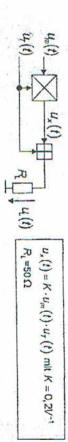
## Aufgabe 2 Rauschzahl (20 Punkte)

maximal 100kHz. Neben dem Eingangssignal tritt nur thermisches Rauschen auf (T=300 Kelvin). gangswiderstand. Das Eingangssignel habe einen Effektivwert von 3 μ V und eine Bandbreite von Ein Verstärker habe eine Bandbrette von 100kHz und jeweils 100 $\Omega$  Eingangs- und Aus-

- Leistungsverstärkungsfaktor  $u_{
  ho}$  in dB und die maximale Rauschzahl F des Verstärkers. Am Ausgang soll ein Signal- zu Rauschabstand von 20 dB erreicht werden und die Ausgangsleistung soll 6 pW betragen. Berechnen
- 9 Das Eingangssignal habe nun nur 50kHz Bandbreite. Ein Ideales Filter mit OdB gangswiderstand wird nach dem Verstärker eingebaut. Wie groß ist der Signal- zu Rauschabstand am Filterausgang? (Hinweis: Beachten Sie die Rauschleistung.) Einfügungsdämpfung , 50kHz Bändbreite and 480kHe und 100 $\Omega$  Ein- und Aus-

## Aufgabe 3 Amplitudenmodulation (30 Punkte)

Folgendes System aus Multiplizierer und Addierer wird zur Amplitudenmodulation verwendet



Es gilt  $u_m(t) = \hat{u}_1 \cos(\omega_m t) + \hat{u}_2 \cos(3\omega_m t)$  und  $u_r(t) = \hat{u}_r \cos(\omega_r t)$  mit  $\hat{u}_1 = 2V$ .  $u_r = 2V \text{ und } \omega_r \gg \omega_m$ 0,=0,5V

VLM VLM

Fach

Klausurensammlung

- B Bestimmen Sie die maximalen und minimalen Wert von  $u_{\epsilon}(t)$ (Hinwels: Skizzieren Sie das Signal Um (†).)
- 0 Berechnen Sie den Modulationsgrad von u<sub>L</sub>(t)
- 0 Berechnen Sie die Effektivwerte aller Spektrallinien des Ausgangssignals  $u_{\epsilon}(t)$

# Aufgabe 4 Klirrfaktorberechnung (15 Punkte)

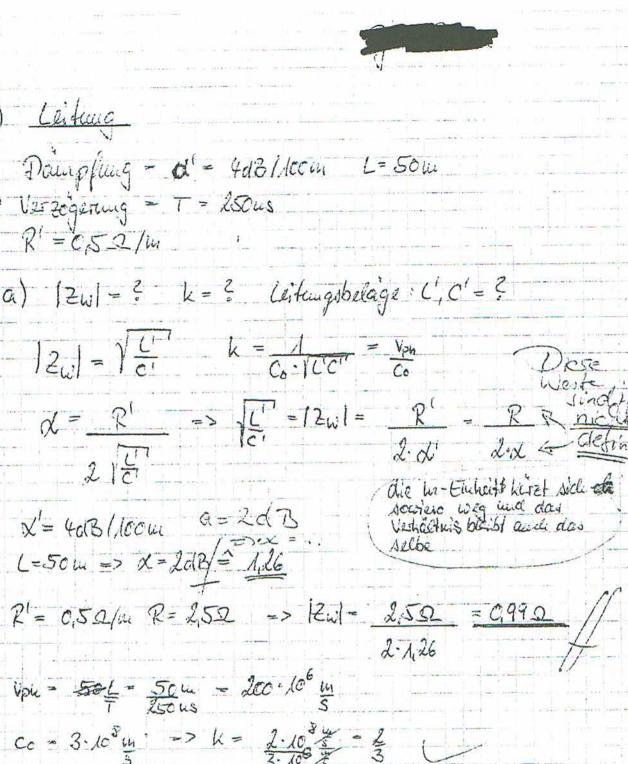
Eine Verstärkerkennlinie wird beschrieben durch  $v_A(v_E) = v_E + a \cdot v_E^3$  mit  $a = 0.01 \cdot V^{-2}$ . Nun wird whether Signal  $u_e\left(t\right)=ar{u}_e\cos(\omega_o t)$  auf den Verstärker gegeben wird t sw Semester E4

- Berechnen Sie den Klirrfaktor k als Funktion von a und  $u_{\varepsilon}$ .
- Gegen welchen Wert konvergiert der Klirrfaktor für UE -> 00 ?

## Zusatzaufgabe Filterentwurf (20 Punkte)

Entwerfen Sie ein Butterworthfilter 6-ter Ordnung in Normalform (3dB Dämpfung bei  $\omega=\omega_{\rm e}$  )

- Bestimmen Sie alle Polstellen des stabilen Butterworthfilters und skizzieren Sie diese in der komplexen Ebene.
- 9 reellwertigen Koeffizienten geschrieben werden. Berechnen Sie diese Koeffizienten Das Übertragungsfunktion kann als Produkt von Teilfunktionen zweiter Ordnung mit



P'= 0,50/m R= 2,50 => 12w1 = 2,50 Vph = 504 = 50m = 200.100 m Cc = 3.10 m => K = 2.10 5 = 2

Co VL' C'. C' Co C' VC' Co C' 1201

1 .8.s.A

3.108 m. 2. 0,99 V 3.684. C. C. 99.V

c' = 0,505 h F

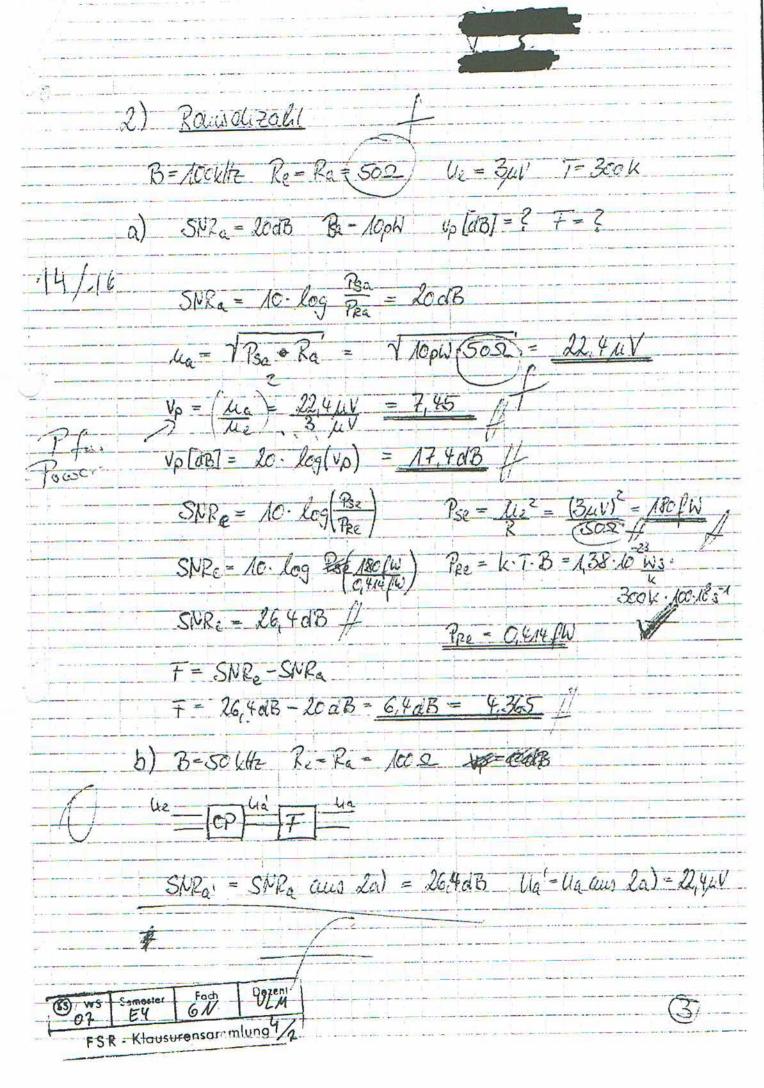
1) Leituic

15/20 V2530gering = T = 250us R' = 052/in

Das Signal wird halven Verzerrungsfrei übertragen. Es ist ansochließlich zeitverzogert und gedampft.

Somester Fact Dozent VLM
FSR - Klousurensammling 3/1

(3)



3) Auphtidus modulation a) ux(t) = K. inu(t) . ux(t) K-02V R = 500 Unite) - Ly cos(comt) + Liz cos (3comt) 4-(+)= 4- ccs(a)+1 1/2 = 21 1/2=0,51 il- = 2V , con 14(t) - 11-(t) + 11x(t) = 2 V cos (a,t) + 0,2 V 1(2 V cos(a,t)+,05 V cos(3 out) · Dicos(cot) = 2 V cos (at) + 0,2 V (4 cos (aut) cos(att) + cos(3 aut) cos(att)) # cos(x) · cos(x) = 1/cos(x, -xz) + cos(x, +xz)] => Ccs(crt) cos(cont) = { cos(or-cont) + cos(ic+cont) => cos(cut) cos(out) > cos(out) Lill = 2VCOS (C-+)+ Q+VCCS(C-con)+)+Q4cos(C-tom)+) + 0,18cos(10,-30m)+0,1cos(10,+30m)+) My (t) = LV+0,4V+0,4V+0,1V+0,1V = 3V Uttin (+) = 2V - 0,4V-0,4V-0,1V-0,1V = 1V

FSR - Klausurensammlung 5/



m = ?

ly was - lieuin he was + he will

To ux

=> lu = 0,4V. cos((0,-0,1)) lung = 12:0,4V=0,566V

112 = 0,4 V · cos((a)+com)+) lies = 1

113 = GA. COS (COT-COL) LICEF = 72. CA = COLLIV

My = Old : Cos(Coop+Con)t) Magg =

#### 4) Klinfaktorberedung

lip (lie) = lie + a · lie a = 0,011 -2 lie (t) = lie cos (coot)

a) k(a, le) = ?

Summe aller Oberschwingungen

Summe aller Gerantschwingungen

=  $a \left( \frac{\mu_{E}(t)^{3}}{\mu_{E}(t)} \right) = \frac{\left( \hat{\mu}_{E} \cos(\omega_{c}t) \right)^{3} \cdot a}{\hat{\mu}_{E} \cos(\omega_{c}t) + a \left( \hat{\mu}_{E} \cos(\omega_{c}t) \right)^{3}}$ 

 $=\frac{1}{1+\cos(\cos(\cos t))^{2}} \cdot a$   $1+(1+\cos(\cos(\cos t))^{2} \cdot a$  0<0

 $k = \frac{\hat{h}_{\epsilon}^2 \cos^2(\omega_{ct}) \cdot a}{1 + \hat{h}_{\epsilon}^2 \cos^2(\omega_{ct}) \cdot a}$ 

 $\cos^2(\bar{\omega}_0 t) = \cos(\bar{\omega}_0 t)\cos(\bar{\omega}_0 t) = \frac{1}{2}\left[\cos(c) + \cos(2\omega_0 t)\right]$ 

=> k = 1/2 · a · 2 + 1/2 · a · 2 cos(200ct)

A+1/2 a 2 + 1/2 · a · 2 cos(200ct)

 $= 1 + \cos(2\omega_0 t)$   $\frac{1}{\omega_0 a} + 1 + \cos(2\omega_0 t)$ 

b)  $k = \lim_{k \to \infty} k - \frac{1 + \cos(2\omega_0 t)}{0 + 1 + \cos(2\omega_0 t)} = 1$ 

FSR - Klausurensammlung 2/2



FSR - Klousurensanniming &

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Fakultät Technik und Informatik

1116-150

Hamburg

university of applied sciences

Klausur

Grundlagen Regelungstechnik

Prof. Dr. A. Suhl

Datum: 26.01.2010

Name:	2 F H N	
Vorname:	F H 3 1 A N	
Immatrikulations Nr.:		A
Semester:	E 4 3	Str OH
Note: Notenpunkte:		1,4 //
Bemerkungen:	44	11

- Als Lösungsblätter werden nur die Freiräume auf den ausgeteilten Aufgabenblättern akzeptiert. Zusätzliche Vorentwürfe etc. (auf Extraseiten) werden nicht bewertet!! Die Klammern dürfen nicht gelöst werden!!
- Damit Unklarheiten bereits zu Beginn der Klausur beseitigt werden können, lesen Sie sich alle Aufgaben durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Zugelassene Hilfsmittel: Nur Unterlagen die von mir im WS 2009/2010 auf der Homepage zur Verfügung gestellt worden sind. KEINE durchgerechneten Übungsaufgaben und alte Klausuren!
- Nicht zugelassen sind jegliche Arten von Palmtops, Laptops, etc. Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsgeräte.
- 5. Die Kommunikation mit anderen Klausurteilnehmern ist nicht erlaubt.
- Jeder Betrugsversuch führt zu einer ungültigen Klausur.
- 7. Schreiben Sie leserlich. Unleserliche Teile von Antworten werden nicht bewertet.
- 8. Die Aufgabenblätter sind vollständig abzugeben (Ohne zusätzliche Entwürfe auf Extraseiten!)
- 9. Ergebnisse werden nur dann als richtig bewertet, wenn sie zweifelsfrei nachvollziehbar sind!
- 10. Halten Sie sich an die Klausurzeit! Arbeiten, an denen nach der verkündeten Abgabezeit noch geschrieben wird, werden nicht mehr angenommen. Die Klausur gilt dann als nicht bestanden!
- 11. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!